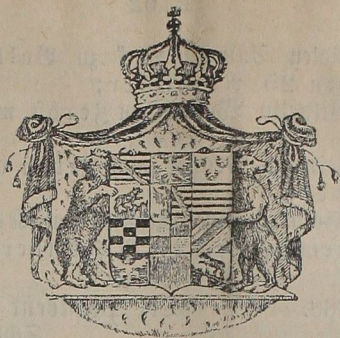


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**№ 176.** Dessau, Mittwoch, den 11. November **1868.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:  
**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 179.**, enth.: Verordnung, die  
Vereinigung des Rienburger Kreisgerichts-Commissions-Bezirks mit dem Bernburger  
Kreis betreffend.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Schulamts-  
Candidaten **Wilhelm Illmer** aus Bernburg als Lehrer an der Communalschule daselbst fest  
anzustellen.

**Bekanntmachung.** — Vor dem am 16. November d. J. hierselbst zusammentretenden **Schwur-  
gerichte** werden nachstehende Anklagefälle:

- 1) gegen den Rechtsanwalt **Dr. Hermann Schulze** zu Ballenstedt wegen Fälschung, Ver-  
untreuung und Betrugs, Montag, den 16. November;
- 2) gegen den Handarbeiter **Gottfried Hädicke** aus Ilberstedt und Genossen wegen ausge-  
zeichneten Diebstahls, resp. wegen ungleicher Theilnahme an demselben und Begünstigung,  
Dienstag, den 17. November;
- 3) gegen die Wittwe **Sophie Uhlisch**, geb. Schumann, die verehel. **Sophie Strauch**, geb.  
Pforte, und die unverehel. **Friederike Uhlisch** zu Tornau wegen Mordes, Mittwoch,  
den 18. November, nicht öffentlich;
- 4) gegen den Debster **Gottlieb Koch** und den Ortschulzen **Wilhelm Meiniße** zu Freg-  
leben wegen Meineides, Donnerstag, den 19. November;
- 5) gegen den Bergwerks-Director **Gustav Pauly** zu Harzgerode wegen Meineides, Frei-  
tag und Sonnabend, den 20. und 21. November;
- 6) gegen den Kesselschmied **Andreas Fiedler** aus Waldau wegen Versuchs des im Art. 291.  
des Strafgesetzbuchs bedrohten Verbrechens, Montag, den 23. November, nicht  
öffentlich;
- 7) gegen den Handarbeiter **Friedrich Weede** aus Baderborn wegen des im Art. 291. event.  
des im Art. 293. des Strafgesetzbuchs bedrohten Verbrechens, Montag, den 23. No-  
vember, nicht öffentlich;
- 8) gegen den Webermeister **Wilhelm Heinze** zu Wörlitz und dessen Ehefrau **Louise**, ge-  
schiedene **Thiemicke**, geb. Spieler, wegen vorsätzlicher Brandstiftung, Dienstag,  
den 24. November;



- 9) gegen den Kreisgerichtsboten **Samuel Beck** zu Ballenstedt wegen amtlicher Veruntreuungen, Mittwoch den 25. November;
- 10) gegen den Ackerbürger **Wilhelm Weinert** zu Zerbst wegen Meineides, Mittwoch, den 25. November;
- 11) gegen den Dienstknecht **Heinrich Brauer** aus Zerbst wegen Brandstiftung, Donnerstag, den 26. November;
- 12) gegen den Handarbeiter **Heinrich Kreckhmann** aus Köthen wegen Betrugs, und ausgezeichneten Diebstahls, Freitag, den 27. November;

zur Verhandlung kommen.

Dessau, 8. November 1868.

Der Präsident des Herzoglich Anhaltischen  
Schwurgerichtshofes.  
Dr. Schubring.

**Bekanntmachung.** — Mit Rücksicht darauf, daß in neuerer Zeit noch von den verschiedensten Seiten des Deutschen Vaterlandes aus, reichliche Anmeldungen zur nächstjährigen **Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg** eingehen, ist der Termin zur Anmeldung bis zu Ende dieses Monats verlängert worden.

Indem ich dies hiermit zur Kenntniß der inländischen Herren Industriellen und Gewerbetreibenden bringe, bemerke ich zugleich, daß die Dauer der Ausstellung auf 3 Monate ausgedehnt ist, und daß für Maschinen u. s. w., welche in den projectirten bedeckten, offenen Hallen ausgestellt werden, die Ausstellungsgebühren ermäßigt worden sind.

Diejenigen Herren, welche die jetzt als vollständig gesichert zu betrachtende Ausstellung noch zu besichtigen beabsichtigen, wollen die verlängerte Anmeldezeit benutzen. Reglements, Anmelde-Formulare u. können von mir abgegeben werden.

Dessau, 7. November 1868.

Der Herzogliche Regierungs-Commissar  
für die Ausstellung.  
Dr. A. Lange.

**Bekanntmachung.** — Der Gartenarbeiter **Robert Harting** aus Ballenstedt ist von der Polizeiverwaltung hier als Feldpolizeidiener für die Ballenstedter Feldmark angenommen und als solcher von der unterzeichneten Herzoglichen Kreis-Direction bestätigt und verpflichtet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ballenstedt, 6. November 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
v. Krosigk.

**Aufforderung.** — Alle Diejenigen, welche aus dem laufenden Jahre noch Forderungen für geleistete Herrschaftliche Arbeiten oder gelieferte Materialien an die unterzeichnete Herzogliche Bauverwaltung haben, werden hierdurch aufgefordert, die Rechnungen hierüber bis spätestens zum 5. December c. im Baubureau hieselbst einzureichen, mit dem Bemerken, daß später eingehende Rechnungen unberücksichtigt bleiben.

Ballenstedt, 9. November 1868.

Herzogliche Bauverwaltung.  
Hummel.

**Aufforderung.** — Nachdem am 9. d. Mts. die öffentliche Versteigerung der beim hiesigen Leih-Amte in dem Zeitraume vom 1. April bis 30. September 1867 in Verfaß gegebenen und noch nicht eingelösten Pfänder stattgefunden, so fordern wir in Gemäßheit des §. 21. der Statuten des öffentlichen städtischen Leih-Amtes die beteiligten Pfandgeber, und zwar die Inhaber der Pfandschein-Nummern:

8754. 8769. 8785. 8799. 8901. 8931. 8956. 8957. 8959. 8960. 8972. 8977.  
8996. 8998. 9001. 9016. 9019. 9061. 9239. 9316. 9359. 9365. 9379. 9436.  
9484. 9491. 9534. 9559. 9618. 9828. 9855. 9914. 10,021. 10,078. 10,114.  
10,154. 10,240. 10,312. 10,313. 10,338. 10,353. 10,380. 10,412. 10,540.

hiermit auf, sich innerhalb sechs Wochen, und zwar bis zum 25. November c., beim hiesigen Leih-Amte in dessen gewöhnlichen Geschäftsstunden zu melden, um den nach Berichtigung des Darlehns und der davon bis zum Verkaufe des Pfandes aufgelaufenen Zinsen und des resp. Beitrags zu

den Auktionskosten verbleibenden Ueberschuß gegen Quittung und Rückgabe des Pfandscheins in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit den bis dahin nicht abgeholtten Ueberschüssen nach §. 35. der Statuten des Leib-Amtes verfahren und die resp. Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners für amortisirt werden erachtet werden.

Dessau, 13. October 1868.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

### Fisch-Verkauf

findet **Mittwoch**, den 11. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, am See im Herzogl. Garten Burg-Rühnau statt.

### Bekanntmachung.

Das bisher zum Getreide-Magazin benutzte Herzogl. Gebäude „das Kornhaus“ genannt, unmittelbar an der Elbe unweit Wallwitzhafen und etwa eine halbe Stunde von Dessau entfernt gelegen, von ca. 100 Schritt Länge und 30 Schritt Breite mit 5 Böden, soll vom 1. Januar k. J. an, öffentlich an den Meistbietenden auf 6 Jahre vermiethet werden.

Es ist dazu Termin auf

**Donnerstag**, den 19. November 1868,  
früh 11 Uhr,

in unserem Geschäfts-Vocale angefekt und werden alle Diejenigen, welche darauf reflectiren, geladen, in gedachtem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Miethsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher in unserer Kanzlei eingesehen werden.

Dessau, 19. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domainen und Forsten.  
von Wolfframbsdorff.

### Holz-Verkauf.

In der Möhlauer Forst kommen  
**Montag**, den 16. November c.,  
103 Altr. Kiefern Stammholz  
275 Haufen Kiefern Stangenreis,  
10 Schock Hopfenstangen,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in der Schenke zu Groß-Möhlau abgehalten.

Dessau, 9. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.  
v. Salbern.

### Streu-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst wird  
**Montag**, den 16. d. Mts.,  
die auf einer Fläche von ca. 60 Morgen in dem alten Kiefernbestande des Haidegartens vorhan-

dene Waldstreu in Kabeln von 2 bis 3 Morgen Größe bei beschränkter Concurrenz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an an Ort und Stelle abgehalten.

Dessau, 10. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

### Verpachtung von Wiesengrundstücken im Neudorfer Forste.

**Dienstag**, den 17. November c.,  
von Vormittags 9 Uhr ab,

sollen an Ort und Stelle im Neudorfer Reviere folgende Forstwiesen in einzelnen Parzellen, wie solche bei der Verpachtung vorgezeigt werden, auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden:

- 1) Wiese am Schafholze von 2 Morg. 149 Q.-R.
- 2) Wiese = = = 1 = 64 =
- 3) Wiese = = = 3 = 151 =
- 4) Wiese = Bocksholze = 5 = 96 =
- 5) Wiese in der Papenschlucht — = 131 =

Der Sammelplatz ist im Wegehause bei dem Gastwirth Schwanzenauer.

Harzgerode, 5. November 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Der Erbtheilung halber werden die vom verstorbenen Kossathen Friedrich Schoch in Marke nachgelassenen Grundstücke, nämlich:

- a. das zu Marke unter Nr. 17. belegene Kossathengut an Haus, Hof, Wirthschaftsgebäuden, 118 Q.-R. Garten, 6 Morgen, nach neuer Vermessung 7 Morgen 69 Q.-R., Acker im Marke'schen Felde, 161 Q.-R. Wiesewachs in Joniger Forst Plan Nr. 9. und 80 Q.-R. Acker — Hutungsabfindung in Romanns-Fichten, — zusammen, ohne Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Renten von 8 Thlr. und sonstigen Lasten, gerichtlich abgeschätzt zu 2725 Thlr.,
- b. 15½ Morgen Acker auf Raundorfer Marke im Koppelfelde — nach neuer Vermessung 18 Morgen 141 Q.-R. mit einer jährlichen Rente von 1 Thlr. behaftet und ohne Berücksichtigung dieser Rente und sonstiger Lasten auf 1800 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- c. 2 Morgen Acker — nach neuer Vermessung 2 Morgen 29 Q.-R. — im Marke'schen



Felde, das Planckenstück genannt und gerichtlich zu 200 Thlr. abgeschätzt,

- d. die Hälfte von 19 $\frac{3}{4}$  Morgen 21 Q.-R., nach neuer Vermessung 9 Morgen 129 Q.-R. Acker im Naundorfer Felde mit 4 Thlr. 15 Sgr. jährlichen Renten belastet und ohne Berücksichtigung dieser Renten und sonstiger Lasten zu 900 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- e. den separirten Plan Nr. 73. von 5 Morgen 135 Q.-R. im Unterfelde auf Schweinitzer Mark, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden im Termine bekannt zu machenden Lasten auf 575 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 12. December d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, also spätestens um 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß den Bestbietenden, wenn deren Gebote drei Vierteltheile der Schätzungsummen erreichen, die betreffenden Grundstücke gegen Verichtigung der Kaufgelder werden zuerkannt werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche oder besondere oder still-schweigende allgemeine Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens 4 Wochen vor dem anberaumten Termine bei Verlust derselben beim unterzeichneten Gericht anzumelden.

Dem Gericht nicht als solvent bekannte Bieter müssen auf Erfordern ein Viertel des Schätzungswertes durch Deposition, Pfand oder gute Bürgen sicher stellen.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Seynitz, 5. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) A. Jahn.

### Bekanntmachung.

Sonnabend, den 14. d. Mts.,

von Nachmittags 3 Uhr ab,

sollen auf dem Bauhose hier selbst neben der Reitbahn verschiedene Bau-Materialien und Utensilien, namentlich:

ca. 29 Ctr. Guß-Eisen, 5 Ctr. Schmiede-

Eisen, Schränke, Lehrbogen, Fenster,

Laden, alte Karren, 1 Krahn zc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. — Ballenstedt, 9. November 1868.

Herzogl. Bau-Verwaltung.  
Hummel.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachbenannten, im Jahre 1869 bei Herzoglichem Salzwerke Leopoldshall bei Staßfurth muthmaßlich zur Verwendung kommenden Materialien, bestehend in ca.

- 1500 Kubiff. fichten Leitungsholz 3 Zoll u. 4 Zoll stark, 25 Fuß lang,  
200 Stamm fichten Rundholz 31 Fuß lang, 5 Zoll stark,  
50 Stamm dergl. 35 Fuß lang, 6 Zoll stark,  
1 Schock 20-füßige Stangen,  
5 = Tischlerbretter,  
10 = Spundebretter,  
5 = Klappenbretter,  
15 = fichtene Bohlen 2" stark,  
5 = Latten,  
100 Stück Strohsparren 4 Z. stark, 28 F. lang,  
20 Schock Schippenstiele,  
10 = Hammerstiele,  
60 = Zweispitzenstiele,  
150 Tonnen Steinkohlen,  
90 Mille Formkohlen,  
5 Wispel Kalk,  
5 Mille Chamottesteine,  
25 = Barrensteine,  
0,6 = Deckelsteine,  
0,5 = Ziegeln,  
2 Schock 8-zöllige Nägel à 9 Pfd.,  
25 = 6-zöllige Nägel à 5 Pfd.,  
50 = 2 $\frac{1}{2}$ -zöllige Nägel à 24 Loth,  
250 = 4 $\frac{1}{4}$ -zöllige Bohlennägel à 1 $\frac{1}{2}$  Pfd.,  
200 = 3-zöllige Brett-nägel à 22 Loth,  
300 = 3 $\frac{1}{2}$ -zöllige Latten-nägel à 24 Loth,  
6 = 3-zöllige Schloß-nägel à 7 $\frac{1}{2}$  Loth,  
500 = 3 $\frac{1}{2}$ -zöllige Schienen-nägel à 4 Pfd.,  
60 Mille Drahtstifte,  
500 Ctr. Grubenschienen,  
25 = Maschinenöl,  
30 = Rüßöl,  
12 = raff. Rüßöl,  
4 = Steinöl,  
15 = Talg,  
900 Pfd. Heebe,  
200 = Bindfaden und Plombenschnur,  
80 Stück Stränge,  
20 Schock Besen,  
50 Dgd. stärkste Blechschaukeln,  
4 = Randschaukeln,  
12 Ctr. Niete,  
3 Schock Widerniete,  
12 Mille Blechniete,  
100 Ctr. Eisenoxyd,  
800 = Sprengpulver,  
1400 Stück Zünder,  
50 Mille Plomben,

fall an den Mindest...  
Verfälschte, portofreie...  
Submission auf...  
anzuliegende Freie...  
November a. c., zu...  
schickten Verwaltung...  
welchem Tage sodann...  
in der Zeit von 9...  
Die Lieferungsbede...

Der

Leopoldstraße...  
Wohnung, bestehend...  
Küche, Kammer zc.,...  
Dane sogleich oder...  
l. 3. zu vermieten

Eine große Stu...  
n noch einer klei...  
hier ist zum 1. U...

Eine menblirte...  
vermieten  
Poststr.

Eine freundlich...  
ohne Meubles sog...  
vermieten

Eine Parterre-...  
baren Stuben, f...  
vermieten und zu...

Franzstraße...  
Oberetage, bestehe...  
Küche und Zubeh...  
mieten.

Franzstraße...  
der Oberetage zu...  
l. 3. zu beziehen.

Eine Wohnung...  
Kammern, Küche...  
ruhigen Familie...  
licht. Näheres w...  
d. Bl. erfragen.

Wasser...  
Mitten im Kö...  
Bauhose zweier...  
ist eine große 15...  
Oberbau vollendet

soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Versiegelte, portofreie mit der Aufschrift

„**Submission auf Lieferung von Materialien**“ einzuschickende Preisofferten werden bis zum 28. November a. e., früh 9 Uhr, von der unterzeichneten Verwaltung entgegengenommen, an welchem Tage sodann die Eröffnung der Offerten in der Zeit von 9 bis 12 Uhr erfolgt.

Die Lieferungsbedingungen, so wie Proben der

auf dem Herzogl. Salzwerke in Verwendung stehenden Materialien liegen im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht aus, auch können erstere gegen Erstattung der Copialien von daher bezogen werden.

Leopoldshall, 2. November 1868.

Herzogl. Anhaltische Salzwerks-Verwaltung.  
Schöne.

## Nichtamtlicher Theil.

### Vermiethungen.

Leopoldstraße Nr. 12. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei heizbaren Zimmern, Küche, Kammer etc., an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich oder zum 1. Januar oder 1. April k. J. zu vermieten.

Eine große Stube nebst Kammer und Küche und noch einer kleinen Stube und sonstigem Zubehör ist zum 1. April k. J. zu vermieten  
Poststraße Nr. 8.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten

Poststraße Nr. 12., 1 Treppe.

Eine freundliche Oberwohnung ist mit oder ohne Meubles sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten  
Breite Straße Nr. 40.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 heizbaren Stuben, Kammer und Küche etc., ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen  
Hospitalstraße Nr. 47.

Franzstraße Nr. 26. ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus drei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zu Ostern 1869 zu vermieten.

Franzstraße Nr. 42. ist die größere Hälfte der Oberetage zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, wird von einer ruhigen Familie zu Ostern k. J. zu mieten gesucht. Näheres wolle man gef. in der Expedition d. Bl. erfragen.

### Wasserkraft-Anlage.

Mitten im Königreich Sachsen, am Central-Bahnhofe zweier sich kreuzenden Hauptbahnlinien ist eine große 150 Pferdekraft starke, bis zum Oberbau vollendete Wasserkraft unter günstigen

Bedingungen zu verpachten resp. zu verkaufen. Dieselbe, an einem wasserreichen Flusse gelegen, eignet sich durch solide Ausführung, nie vorkommenden Wassermangel und durch ein reines, weiches Wasser zur Anlage eines jeden größeren Fabrik-Etablissements. Gefällige Offerten beliebe man sub A. B. No. 40. an das Annoncen-Bureau des Herrn Eugen Fort in Leipzig zu richten.

### Verkaufs-Anzeigen.

## Ausverkauf von Spielwaaren u. Puppen.

Um damit zu räumen, ist meine Spielwaaren-Ausstellung von heute an geöffnet, und verkaufe ich dieselben unter dem Fabrikpreise.

Zugleich empfehle ich mein Lager von Wollwaaren, bestehend in Fanchons, Seelwärmern, Handschuhen, Kinderjacken und Mützen, Cachenez, Shawls, Gesundheits-Unterjacken und Beinkleider, so wie eine große Auswahl wolleener Strickgarne zu den billigsten Preisen.

Hüte, Capotten, Hutfaçons, Federn, Blumen, Aufsätze, seidene Bänder, Spitzen, Schleier, seidene und wollene Besätze, so wie Knöpfe in den neuesten Mustern halte ich den geehrten Damen bestens empfohlen.

Gummischuhe in allen Nummern sind vorrätzig bei

**Ernst Luther,**

Mulbstraße Nr. 21.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver, das Pfd. 10 Sgr., — Gesundheits-Chocoladenpulver, das Pfd. 15 Sgr., — entöltes Cacaopulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoshalen, das Pfd. 7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apothete.

☞ Zur gefälligen Berücksichtigung. ☜

Wir empfangen dicke Stoffe für Havelocks und Winterröcke von 1 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., sehr hübsche und warmhaltende Stoffe, für Damenjacken, Jaquets und Knaben-Anzüge passend, zu 20 Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 15 Sgr., Doublestoffe und Velours in verschiedenen Qualitäten, ebenfalls sehr billig. Die Stoffe liegen sämmtlich  $\frac{3}{4}$  breit.

**Krimmer** in diversen Farben von 25 Sgr. bis 1 Thlr. 25 Sgr.

☞ 50 Musterhosen ☜

aus unserm Engros-Geschäft, die Hose von 2 Thlr. ab.

**Gebrüder Reichenheim,**  
Hospitalstraße.

## Damenhüte

in Filz, Plüsch und Sammet in den neuesten Moden, so wie Herren- u. Kinder-Hüte, feinste Mützen in der so beliebten russischen Façon, Filzschuhe und alle in mein Fach schlagende Artikel verkaufe ich im Laden fortwährend so billig als auf dem Markte.

Hutfabrik von **L. Osterland**, Hoflieferant.

Die echten

## Universal-Schreibfedern,

für jede Hand passend, zu Fabrikpreisen, das Gros 22½ Sgr., sind zu haben bei

**Karl Frühsorge.**

**Gehör-** Del der Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen:  
„Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß meine Tochter durch Ihr ausgezeichnetes Gehöröl völlig von ihrer langen Schwerhörigkeit befreit ist.“ — Windmühlenbesitzer Fr. Gärtner, Stünz bei Leipzig. — Ueber 200 Dankschreiben von Geheilten, auch von ärztl. Seite bei jeder Flasche. In Dessau bei **J. Schindewolf**.

Consumenten und Kenner einer reinen Chokolade geben dem Fabrikate des Hoflieferanten **Franz Stollwerck** in Köln wegen sorgfältiger Verarbeitung und vorzüglicher Qualität den unbedingten Vorzug.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Ez-Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik zu Originalpreisen, und zwar Gewürz- von 11 Sgr., Gesundheits- von 12 Sgr. und Vanille-Chokolade von 15 Sgr. per Zoltpfund an.  
Dessau. **J. Schindewolf**.

### Dr. Hartung's Kräuter-Pomade



(pr. Diegel 10 Sgr.)  
zur Wiederweckung und Be-  
lebung des Haarwuchses,  
und

### Dr. Hartung's Chinarinden-Oel

(pr. Flasche 10 Sgr.) zur Con-  
servierung und Verschönerung



der Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der solide Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

☞ Das alleinige Depot für Dessau befindet sich unverändert bei **A. Jenzsch**, vorm. Döring.

Ich empfehle mein Lager von

## altem raffin. Rübböl

zu laufenden Mühlenpreisen.  
Dessau.

Th. Mohr.

## Endlich eine Schreibfeder für jede Hand.

Neueste patentirte Erfindung!

Diese nach ganz neuem System gefertigte Feder übertrifft alles bis jetzt Dagewesene; dieselbe zeichnet sich hauptsächlich durch ihre Elasticität, außerordentliche Dauerhaftigkeit und besondere Leichtigkeit, mit der sie über das Papier gleitet, aus und sind englische und deutsche Journale darüber des Lobes voll.

Diese Universalfedern sind in eleganten Metallschachteln verpackt und gebe ich diese zum Fabrikspreise von 22½ Sgr. pro Gros ab.

Alleiniger Verkauf der Universalfeder für Dessau bei  
Theodor Luppe.

### Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren *Rothe & Comp.* in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

### Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

### Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

## Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

**Gustav Hinsche,**



Zerbster Straße Nr. 20.

Außerdem Niederlage bei Friedr. Schade,  
Leipziger Straße Nr. 1.

Echten prima Emmenthaler Schweizerkäse  
empfehlung soeben und empfiehlt billigst

Fr. Schulke.

Die beliebte

 Dreipennig-Cigarre,   
schön weiß brennend, empfiehlt

Fr. Schulke.

Keines amerikan. Petroleum, blau-  
weiß, von vorzüglicher Leuchtkraft,  
so wie bestes Prima-Solaröl, weiß-  
gelb,

Salon-Photogen und  
Ligroine

hält zu den billigsten Preisen empfohlen  
H. C. Schoch.

### Paraffin-Kerzen,

glatt und gerippt, in 4 Qualitäten, 4,  
5, 6 und 8 Stück das Pack, zu 5½, 6,  
6½ und 7½ Sgr., bei Abnahme von 5  
Pack ½ Sgr. das Pack billiger;

### Stearin-Kerzen,

4, 5, 6 und 8 Stück das Pack, in 4  
Qualitäten, zu 6½, 7, 7½ und 8 Sgr.,  
bei Abnahme von 5 Pack ebenfalls ½ Sgr.  
das Pack billiger, so wie superfeine

### Wachs-Tafellichte

u. Kronenleuchter- u. Paraffin-Kerzen,  
u. Wagenlichte in Wachs und Stearin  
hält bestens empfohlen

H. C. Schoch.

## M. PERTZ

empfehlen in frisch eingetroffener Waare große  
holsteiner Aустern, echte Kieler Sprotten, à Pfd.  
10 Sgr., große Cappelser Fettbündlinge und  
frisch geräucherten Rheinsachs.

Frisches schönes Hochwildpret empfiehlt

M. Pertz.

## Zwidauer Steinkohlen

sind von ¼ Scheffel bis zu Wagen-  
ladungen zu haben bei

F. H. Ritzing.

## Trockenes Brennholz

ist im Ganzen und Einzelnen fortwäh-  
rend zu haben

Altazienstraße Nr. 8.

## Versteigerung.

Sonnabend, den 14. November, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich im Gasthof zum goldenen Fasan, Salzgasse, 50 Stück gute Militairmäntel, mehrere neue und alte Decimalwaagen von 15, 10 und 6 Ctr. Tragkraft, einen kupfernen Waschkessel, ca. 10 Eimer haltend, mehrere eiserne Kanonen- und Stagenöfen, Wäsche und verschiedene andere Gegenstände meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

C. Kleinau.

Zwei neue ovale Sophasische, Nußbaum, mit feinen Marmorplatten stehen billig zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeige.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts-Locals sollen sofort verschiedene Mahagoni- u. andere Meubles unter dem Einkaufspreis wegen baldiger Räumung des Locals verkauft werden:

- 1) eine moderne neue Mahagoni-Servante,
- 2) ein dergl. Pfeilerschrank mit Goldbrahm-Spiegel,
- 3) eine dergl. Komode,
- 4) eine Nußbaum Rococco-Komode,
- 5) ein gebrauchter Kleiderschrank,
- 6) ein Buffetschrank,
- 7) ein gutes, neu gepolstertes Sopha,
- 8) ein Waschtisch, mehrere andere Tische und Stühle;

auch sind verschiedene Lampen, in einem Laden zu gebrauchen, und noch mehrere alte Gegenstände, zwei verschiedene Buchsinn-Neberücke u. ein sehr hübscher Henschlitten zu verkaufen und das Nähere zu erfragen

Kennstraße Nr. 10.

### Vermischte Anzeigen.

Dank, herzlichen Dank allen Denen, die während der Krankheit und bei dem Tode unserer guten Anna uns in so reichem Maße ihre Theilnahme bewiesen haben! — Wohl wird die Wunde, so lange wir leben, nicht wieder heilen; aber die Liebe, die uns zu Theil wurde, wird den Schmerz künftigen und in unserm Andenken zugleich mit der Erinnerung an unsere theure Entschlafene leben.

Dessau, 9. November 1868.

Die Familie Fräkdorf.

9000 Thlr., 500 Thlr., 300 Thlr. werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht durch  
Linzner.

Eine erfahrene, saubere Köchin findet einen Dienst bei  
C. Aug. Stange.

Ein Mädchen, was mit Kindern gut umzugehen weiß, und das Nähen und Waschen versteht, findet sofort Stellung

Zerbster Straße Nr. 72.,  
eine Treppe hoch;

Ein ordentliches in der Wirthschaft nicht ganz unerfahrenes Mädchen wird gesucht und kann sogleich antreten. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Hofmeister, Kutscher, Hausknechte, Knechte und Kellnerburschen, wie auch Wirthschafterinnen, Ladenmamsells und Mädchen für Alles suchen Stellen; Köchinnen und ältere Kindermädchen werden sofort gesucht durch  
Linzner, Mulbstraße Nr. 9.

Für das erste deutsche Annoncen-Büreau in Berlin übernehme ich kostenfrei Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldsstraße Nr. 11.

### Aufgepaßt!

Den geehrten Damen machen wir hierdurch die Anzeige, daß wir Frauenhaare jeder Art zu den höchsten Preisen ankaufen. Auf Bestellung kommen wir auch in die Wohnungen der werthen Damen. Unser Aufenthalt im weißen Schwan hieselbst währt nur bis nächsten Freitag.

Ignaz Behal, Haaragent.

Als Curator des für dispositionsunfähig erklärten B. M. Albrecht hier zeige ich hiermit unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung Herzoglichen Kreis-Gerichts allhier vom 31. Januar d. J. an, daß ich nichts für den Genannten bezahle, was nicht von mir selbst entweder mündlich oder schriftlich verlangt worden ist.

Dessau, 9. November 1868.

Heymann Cohn.

Allgemeine I

ertheilt zuverlässig  
plätzen des In- u  
den Bezug und d  
Incassi auf alle  
mittelt Streitigke  
führt Prozesse.

übernimmt Vertre  
Geschäftsbücher u  
licht allmonatlich  
Schuldenmacher,  
Die Preise von

einzelne Leistu

Antragsform

in Dessau durc  
roselbst auch je

An

uns Offerten zu

Sächsi

Die unterz  
Dresden" verm  
sicherung von C  
nung pünktliche

Ebenso ver

Kasse, gleichviel

Anmeldun

schaft auf verji

Hypotheken-

Prospecte u

nisse werden ber

J. F. Melcher

N. Buchholz,

L. Müller, Mo

M. Held, Kauf

Epileptisch

Specialarzt f

lisch in Berlin,

tige brieflich

Lotterie. —

75. Königl. Säch

am 7. December  
die Lotterie-Co







**„ALLEMANNIA“**




**Allgemeine Licitations-Bank für Schuldforderungen und Werthpapiere,**  
**Wilhelm Hauffer & Comp., Berlin,**  
 79. Friedrichstraße 79.

ertheilt zuverlässige **Auskunft über Personen und Geschäftshäuser** auf allen Handelsplätzen des In- und Auslandes, also auch auf allen überseeischen; weist die besten Quellen für den Bezug und die besten Wege für den **Absatz beliebiger Handels-Artikel** nach; besorgt **Incassi** auf allen Plätzen des In- und Auslandes und dient als Domicil für Wechsel; vermittelt Streitigkeiten zwischen Käufern und Verkäufern durch Arrangements auf gütlichem Wege; führt **Prozesse**, besorgt und überwacht die Execution auf allen Plätzen des In- und Auslandes, übernimmt Vertretung der Gläubiger in **Conkursen**, besorgt Schuldnern die Regulirung ihrer Geschäftsbücher und vermittelt einen aussergerichtlichen **Accord** mit den Gläubigern; veröffentlicht allmonatlich durch Listen die Namen und Adressen böswilliger oder gewerbsmässiger Schuldenmacher, insbesondere auf den Haupthandelsplätzen des In- und Auslandes.

Die Preise und Bedingungen für wirklich erfolgte Leistungen sind mässig und **nur für jede einzelne Leistung zu zahlen.**

Antragsformulare und Prospective sind gratis durch uns oder unsere Agenten zu beziehen, in **Dessau** durch unsern General-Agenten Herrn **Hermann Deutschbein**, Schulstrasse No. 6/7., woselbst auch jede etwa gewünschte Auskunft gern ertheilt wird.

 An solchen Plätzen, wo wir noch nicht vertreten sind, belieben

 **tüchtige Agenten** 

uns Offerten zu machen.

## Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft.

Die unterzeichneten Agenten der „Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden“ vermitteln unentgeltlich die Versicherung von hypothekarischen Forderungen, die Versicherung von Grundstücken bis zu siebenzig Procent des ermittelten Werthes und die Versicherung pünktlicher Zinszahlung.

Ebenso vermitteln sie den Beitritt zu der von der Gesellschaft errichteten Hypotheken-Tilgungskasse, gleichviel mit versicherten oder unversicherten Hypotheken.

Anmeldungen von Kapitalien zur vollständig kostenfreien Anlegung durch die Gesellschaft auf versicherte Hypotheken und mit Zinsenversicherung oder zur Anlegung in Hypotheken-Anleihe-Scheinen werden jederzeit zur Bestellung übernommen.

Prospective und genaue mündliche oder schriftliche Auskunft über alle einschlagenden Verhältnisse werden bereitwillig und unentgeltlich ertheilt durch

**J. J. Melchert**, General-Agent in Dessau,

**R. Buchholz**, Kaufmann in Bernburg,

**E. Müller**, Maurermeister in Gerbig,

**A. Held**, Kaufmann in Güsten,

**Picht**, Inspector in Köthen,

**E. Sudfeld jun.** in Sandersleben,

**A. Moritz**, Kaufmann in Zerbst.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killich in Berlin, Jägerstrasse 75/76. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

**Lotterie.** — Mit Loosen zur 1. Klasse der 75. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 7. December d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Sohn**, Schulstraße Nr. 9.

Die Zinscoupons II. Ser. bis 1873 zu der Dessauer Prämien-Anleihe, Obligation von 1857 Serie 142. No. 7092. sind abhanden gekommen. Der jetzige Inhaber dieser Coupons wird ersucht, solche gegen entsprechende Vergütung des Betrages an uns abzuliefern.

**Calm & Ahlfeld** in Bernburg.

Am Sonntag Abend ist ein Hund, schwarz mit gelben Backen, zugelaufen, der gegen Erstattung der Futterkosten wieder abgeholt werden kann bei **A. Lautenbach** vor dem Zerbster Thore.

Zerbst, im November 1868.  
P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich neben  
meinem Material- und Destillations-Geschäft  
noch eine

## Selters- und Sodawasser- Fabrik

und erlaube ich mir, meine Fabrikate auch in

dieser Branche einem hiesigen und auswärtigen  
Publikum auf das Angelegentlichste zu em-  
pfehlen. Hochachtungsvoll

Gustav Buppe.

Ein Stof mit einer Krücke ist am Sonntag  
Mittag in der Hospitalstraße verloren worden.  
Der Wiederbringer erhält eine Belohnung bei  
G. G. Kämmerer, Hospitalstraße.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Nach

≡ New-York, Quebec, New-Orleans, ≡

≡ Rio de Janeiro & Buenos Ayres, ≡

≡ Australien und New-Zealand, ≡

wie den ≡ Neuen Goldfeldern ≡ am

Cap der guten Hoffnung,

≡ Algoa-Bay & Capstadt ≡

befördern Passagiere zu den billigsten Preisen

≡ per Post-Dampf- und Segelschiff ≡

zweimal wöchentlich via England

# George Hirschmann & Co.,

Neust. Neuerweg 3. und Admiralitätsstraße 31.  
Hamburg,

bevollmächtigte Agenten der  
Cunard & Montreal Ocean Dampfschiff-Linien.

≡ Das Dampfschiff ≡  
**Great-Britain**

wird im Laufe des Monats  
December nach

≡ **Australien** ≡

expedirt.

➔ Auf portofreie Anfragen jede nähere Auskunft gratis.

Nach

≡ **Algoa-Bay** ≡

werden expedirt das schnellsegelnde  
Clipperschiff

— **Illuvo** — 6. November,

— **Verulam** — 20. November,

— **Umgeni** — 5. December.

Donnersta  
Nach  
Bertram  
Bereit

Ta

1) Wodurch entfiel

2) Welche Erfahr

3) Welche Erfahr

4) Welche Erfahr

5) Welche Erfahr

6) Welche Erfahr

7) Welche Erfahr

8) Welche Erfahr

9) Welche Erfahr

10) Welche Erfahr

11) Welche Erfahr

12) Welche Erfahr

13) Welche Erfahr

14) Welche Erfahr

15) Welche Erfahr

16) Welche Erfahr

17) Welche Erfahr

18) Welche Erfahr

19) Welche Erfahr

20) Welche Erfahr

21) Welche Erfahr

22) Welche Erfahr

23) Welche Erfahr

24) Welche Erfahr

25) Welche Erfahr

26) Welche Erfahr

27) Welche Erfahr

28) Welche Erfahr

29) Welche Erfahr

30) Welche Erfahr

31) Welche Erfahr

32) Welche Erfahr

33) Welche Erfahr

34) Welche Erfahr

35) Welche Erfahr

36) Welche Erfahr

37) Welche Erfahr

38) Welche Erfahr

39) Welche Erfahr

40) Welche Erfahr

41) Welche Erfahr

42) Welche Erfahr

43) Welche Erfahr

44) Welche Erfahr

45) Welche Erfahr

46) Welche Erfahr

47) Welche Erfahr

48) Welche Erfahr

49) Welche Erfahr

50) Welche Erfahr

Donnerstag, den 12. d. Mts.,  
Nachmittags ½ 3 Uhr,  
Versammlung des landwirthschaftlichen  
Vereins zu Wörlitz,

Tagesordnung:

- 1) Wodurch entsteht der Flugbrand in der Gerste?
- 2) Welche Erfahrungen hat man im Wörlitzer Bezirke beim flachen und welche beim tiefen Pflügen gemacht?
- 3) Wo ist die Drainage im Wörlitzer Bezirke nothwendig?
- 4) Geschäftliche Mittheilungen u.

Déjeuners, Diners, Soupers, so wie jede einzelne Schüssel dazu werden sofort arrangirt; à la Carte kann zu jeder Tageszeit gespeist werden.

Patées de fois gras aux truffes empfiehlt  
E. Krüger, Traiteur,  
Mittelstraße Nr. 19.

## Concert

Montag, den 16. November, im Saale des Gasthofs „Zum goldenen Schiff“, gegeben von Fräulein Rosa Döring, unter gefälliger Mitwirkung des resp. Militair-Musikcorps. Das Nähere wird noch bekannt gemacht.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 12. November,

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouverture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.  
Ouverture zum Vaudeville „Wer ist mit“ von Fr. Diebick.

Abendglöckchen-Idylle von Bach.

Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von Contrab.

Finale aus „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Hierauf Ball.

In den Zwischenpausen wird der bekannte Rhetor Herr Schaberg-Fröhlich, dessen Vorträge aller Orten, und zuletzt am Sonnabend in der Soirée des Gewerbe-Vereins hieselbst mit großem Beifall aufgenommen wurden, u. A. eine Scene aus dem „Faust“ von Stolle, eine Scene aus den „Stedingern“ von Hermann Allmens und ein Gedicht „An die Damen“ vortragen.

Ergebenst

S. Heinrichs.

## Robitzsch's Bierhalle.

Sonnabend, den 14. November, Abends  
7 Uhr, Karpfenschmaus.

Die Liste liegt zur gefälligen Zeichnung im Locale aus und ladet zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein  
F. Ehrenberg.

## Robitzsch's Bierhalle.

In dieser Woche letzte Sendung 1868er Federweiß.

## Robitzsch's Bierhalle

empfehlen ihre täglich reichhaltige Speisefarte, jede Art Delicatessen, Nürnberger und hiesiges Lagerbier, nur ff. und billigt.

F. Ehrenberg.

Auf den Tod

## Eugen Kellermann's

aus Dresden,

erstem Buchhalter in der Fabrik von Plaut und Schreiber in Jessnitz.

Aus dem vielbewegten Leben  
Zogst, o Freund, du bei uns ein;  
Und wir sah'n Dein eifrig Streben,  
Deiner Pflicht getreu zu sein.

Doch die Rosen Deiner Jugend  
Welkten, ach, so bald dahin!  
Frisk nur blieb in Dir die Tugend,  
Und dein edler, sanfter Sinn!

Bitt'res Weh' zog durch die Herzen  
Aller, die Dich leiden sah'n.  
Kunst und Pflege Deine Schmerzen  
Ach! nicht von Dir nehmen kann.

Nun hat Dich von Deinen Leiden  
Sanft erlöst ein milder Tod;  
Hat zu ew'gen Himmelsfreunden,  
Hat Dich hingeführt zu Gott!

Voller Trauer wir umstehen  
Deinen Sarg, o theurer Freund! —  
Still laßt uns zum Grabe gehen,  
Wo die Liebe Thränen weint!

Jessnitz.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Rentier Sigrift a. Rosdorf. Gutsbes. Grasse a. Zwenkau. Fabrik. Jäger u. Kauf. Bernstein a. Elberfeld. Liebermann, Eisener u. Jacob a. Berlin, Sidel u. Ischucht a. Leipzig, Morgenroth a. Bamberg u. Thury a. La Ferté.

**Goldener Hirsch.** Hytm. v. d. Bergen a. Königsberg.

Gutshof. Köhler a. Gräfenonna. Buchhändler Dölle und Kaufl. Bergmann a. Leipzig, Goldner a. Bremen, Cramer a. Magdeburg u. de Res a. Aachen.  
Goldener Ring. Defonom Redlich a. Gnadau. Kaufl.

Gercke a. Zerbst, Korn u. Stahl a. Leipzig, Reusche aus Minden, Sagen a. Bückeburg, Siegers a. Magdeburg, Mößling a. Brandenburg, Schäfer a. Mainz, Benthin a. Königsberg u. Güntershausen a. Merseburg.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen   | Roggen           | Gerste   | Hafer               | Erbsen   | Linsen   | Rappö    | Rüböl                         | Spiritu-          |
|-----------------------------------|----------|------------------|----------|---------------------|----------|----------|----------|-------------------------------|-------------------|
|                                   | d. Wspl. | d. Wspl.         | d. Wspl. | d. Wspl.            | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctrn.                      | tuch.             |
| Bernburg, 7. Nov. . . . .         | 60-66    | 56-59            | 49-58    | 34-37               | —        | —        | —        | —                             | —                 |
| Zerbst, 6. Nov. . . . .           | —        | 57               | 46       | 34                  | —        | —        | —        | —                             | —                 |
| Berlin, 10. Nov. . . . .          | 65-74    | 55 $\frac{3}{4}$ | 45-47    | 32-36               | 66-72    | —        | 78-80    | 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ | 16 $\frac{3}{4}$  |
| Halle, 3. Nov. . . . .            | 62-66    | 60               | 50-51    | 32-32 $\frac{1}{2}$ | 65-68    | 60-75    | —        | —                             | 16 $\frac{3}{4}$  |
| Leipzig, 3. Nov. . . . .          | 65-71    | 54-57            | 45-51    | 32-33               | —        | —        | —        | 9 $\frac{1}{2}$               | 16 $\frac{3}{4}$  |
| Magdeburg, 10. Nov. . . .         | 64-66    | 57-59            | 49-59    | 35-36 $\frac{1}{2}$ | —        | —        | —        | —                             | 17 $\frac{5}{12}$ |
| Stettin, 9. Nov. . . . .          | 69-71    | 55-56            | 44-46    | 35-36               | 63       | —        | —        | 9 $\frac{1}{2}$               | 16 $\frac{1}{12}$ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel:            | Dessau, 7. Nov.    |                    | Köthen, 7. Nov.    |                    |
|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                          | N. S.              | bis N. S.          | N. S.              | bis N. S.          |
| Weißer Weizen . . . . .  | 2 27 $\frac{1}{2}$ | 3 —                | 2 22 $\frac{1}{2}$ | 2 25               |
| Brauner Weizen . . . . . | 2 25               | 2 27 $\frac{1}{2}$ | —                  | —                  |
| Roggen . . . . .         | 2 15               | 2 17 $\frac{1}{2}$ | 2 10               | 2 12 $\frac{1}{2}$ |
| Gerste . . . . .         | 2 —                | 2 5                | 2 2 $\frac{1}{2}$  | 2 5                |
| Hafer . . . . .          | 1 10               | 1 12 $\frac{1}{2}$ | 1 10               | 1 11 $\frac{1}{2}$ |
| Erbsen . . . . .         | —                  | —                  | —                  | —                  |
| Linsen . . . . .         | —                  | —                  | —                  | —                  |

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 7. Nov. bis 4. Dec. 1868.

|                              | mit dem Beutelgelde |              |
|------------------------------|---------------------|--------------|
| Vom weißen Weizen . . . . .  | 5 sgr. 7 pf.        | 6 sgr. 3 pf. |
| Vom braunen Weizen . . . . . | 5 " 5 "             | 6 " 1 "      |
| Vom Roggen . . . . .         | 4 " 9 "             | 5 " — "      |
| Von der Gerste . . . . .     | 3 " 10 "            | 4 " 1 "      |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 7. Nov.  
1 Ctrn. Weizenmehl Nr. 0. 5 Thlr., Nr. 1. 4 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Thlr.  
" Roggenkleie 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{3}{4}$  Thlr.

Wasserstand der Elbe.

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| Sonnabend, 7. Nov., | 1 Fuß 5 Zoll über Null. |
| Sonntag, 8. Nov.,   | 1 " 5 " " " "           |
| Montag, 9. Nov.,    | 1 " 5 " " " "           |
| Dienstag, 10. Nov., | 1 " 6 " " " "           |

Cours-Anzeiger.

|  | Schuss          | haben             | Su                | lassen |
|--|-----------------|-------------------|-------------------|--------|
| Berlin, den 10. November.                      |                 |                   |                   |        |
| Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .          | 3 $\frac{1}{2}$ | —                 | 82                | —      |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3 $\frac{1}{2}$ | 120               | —                 | —      |
| Preuß. Friedrichs'or . . . . .                 | —               | —                 | 113 $\frac{7}{8}$ | —      |
| Louisd'or . . . . .                            | —               | —                 | 112 $\frac{1}{2}$ | —      |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .  | 4               | —                 | 194 $\frac{1}{4}$ | —      |
| do. Priorität . . . . .                        | 4               | —                 | 91 $\frac{1}{4}$  | —      |
| Halle-Thüringen . . . . .                      | 4               | —                 | 141 $\frac{1}{2}$ | —      |
| do. Priorität . . . . .                        | 4               | —                 | 87 $\frac{1}{2}$  | —      |
| Niederschlesisch-Märkische . . . . .           | 4               | —                 | 87 $\frac{5}{8}$  | —      |
| do. Priorität . . . . .                        | 4               | —                 | 86 $\frac{1}{2}$  | —      |
| Köln-Minden . . . . .                          | 4               | —                 | 125 $\frac{7}{8}$ | —      |
| do. Priorität . . . . .                        | 4 $\frac{1}{2}$ | —                 | —                 | —      |
| do. do. . . . .                                | 5               | —                 | 101 $\frac{1}{2}$ | —      |
| Potsdam-Magdeburg . . . . .                    | 4               | —                 | 194 $\frac{1}{8}$ | —      |
| do. Prioritäts-Obligat. . . . .                | 4               | —                 | 67                | —      |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4               | 109               | —                 | —      |
| Weimarerische Bank-Actien . . . . .            | 4               | 88                | —                 | —      |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4               | 72                | —                 | —      |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3 $\frac{1}{2}$ | —                 | 96                | —      |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4               | 21                | —                 | —      |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5               | 168 $\frac{1}{2}$ | —                 | —      |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4               | —                 | 87 $\frac{1}{2}$  | —      |
| Leipzig, den 9. November.                      |                 |                   |                   |        |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4               | —                 | 289               | —      |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4               | 219               | —                 | —      |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3               | —                 | 115               | —      |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4               | —                 | —                 | —      |

Meteorologische Beobachtungen vom 7. bis 10. November 1868.

|         | Barometer. |        |       | Thermometer.        |                     |       |  |
|---------|------------|--------|-------|---------------------|---------------------|-------|--|
|         | früh       | Mittag | Abend | früh                | Mittag              | Abend |  |
| Nov. 7. | 332.3      | 332.5  | 333.0 | + 1°                | + 4 $\frac{1}{2}$ ° | + 3°  | 7. Nebelig, dick bedeckt; meist feiner Regen. SO. NW. N. |
| " 8.    | 332.6      | 332.7  | 332.7 | + 2°                | + 3°                | + 3°  | 8. Regen. N. O. N.                                       |
| " 9.    | 331.9      | 331.8  | 333.1 | + 2 $\frac{1}{2}$ ° | + 5°                | + 5°  | 9. Starke anhaltender Regen. N. NW. N.                   |
| " 10.   | 333.2      | 333.8  | 335.4 | + 5°                | + 5°                | + 5°  | 10. Anhaltender Regen. N. N. N.                          |

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Range Gasse Nr. 3.





1250

Das Staats-Ministerium wird mit der Ausführung derselben beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Herzoglichen Inseigel.

Deßau, den 12. Oktober 1868.

Leopold Friedrich,

Herzog von Anhalt.

v. Parisch.



Grüße in  
Dienstag, Mitt  
Freitag, Sonn  
Beschlag bei allen Bo  
für Berlin bei Hrn. P  
für Berauburg bei Hrn.  
für Gehmrig bei Hrn. Q

Anhalt

№ 177.

Bekanntmach  
Schulmachermeister  
5 Fuß tiefen Br  
nicht und bereits  
nach dem Letzteren  
Die vom 20. 9  
hierdurch bele  
Deßau, 6.

Bekanntmach  
auf seinem A  
eben den Wege ein  
wera nachgesucht.  
bringen.  
Deßau, 6. 9

Bekanntmach  
stigen städtischen  
den Weges beendet  
gehoben und der B  
Ballenstedt

Bekanntmach  
10. d. Mts ab  
aus Alberste  
nach H  
abgehandt werden.  
Magdeburg

